**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 3 (1790)

Heft: 8

Rubrik: Nachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

geht aus dem Nichts hervor, die Gräber selbst sind fruchtbar — Und der Gottlose biethet dir ungestrast Troß, sodert dich heraus, leugnet dich? O veräbsscheuenswürdiges Wort; er sodert dich heraus — und lebt noch und glaubt über dich zu triumphiren!

D Gott wende weit von mir die Wirkungen deiner Nache. O Erlöser nimm mich unter deinen Schutz-Heiliger Geist erhalte meinen Glauben bis zu meinem letzten Athemzug.

## Nachrichten.

Da wirklich auf Befehl des hoben Standes Bern in dem Wiedlispacher Bezirk im Umte Bipp eine neue Bereinigung vorgenohmen; von diefortigem herrn Renovatoren aber einberichtet worden , daß ein hoher Stand Golothurn sowohl, als verschie dene dasige Häuser und Partikularen innert obigent Bezirt, Boben - Gulten befigen , die gefallenem Bericht nach mit allen übrigen in Unordnung und Bermischung sepen, und die in gleicher Zeit mil den übrigen zu bereinigen schiklich angemessen, wes niger kostbar, und darum vorzüglich anzurathen fenn dorfte; Alls wird hiemit bekannt gemacht, daß alle und jede, so an gedachtem Orte einige Bodens gulten innhaben, innerthalb vier Monaten von bas to den 6ten Hornung 1790. ihre Titel copeilich unter vidimus dem hrn. Obercommissario QBob von Brandis, bes großen Raths hohen Standes Bern; oder hrn. Commissario Derendinger in biet

einliesern. Zumalen aber in Ermanglung der ersos derlichen Schristen auf vergebliche Ansuchung dersselben mit dem Berein sortgefahren, und die Nachssuchung, der durch die Zeit und häusige Verstückslungen unkennbar gewordenen Unterpfänder dem Lehenherrn selbst zu untersuchen überlassen würde; welches dann doppelte Kösten, Mühe, verdrüßliche Auftritte, vielleicht gar Rechtshändel nach sich zies hen dörste

Unterm 11ten Hornung verlohr Jemand einen französsischen Schlüssel. Dem Finder ein angemeßenes Trinkgeld.

hr. Parlasca und Comp. unter der Schützenzunft hat einen prächtigen Vorrath von den schönsten englischen und französischen Kupferstichen, und vortressichen Musikstücken; auch sind ben ihm zu haben englische und andere gute Brillen, Federmesser, Uhrenketten, Schlüssel, Scheren, Schnallen, Pomade und wohle riechende Wässer; auch italienische Violin Saiten. Verschiedene Gattungen Seiden zum Stricken und Nähen. Alles um einen billigen Preis.

Jüngsthin verlohr Jemand eine große messinge Laterne innen mit dren Liechtern versehen, oben mit dren Knöpfen, dem Wiederbringer ein Trinkgeld, wenn er sie auch schon ben Tage bringen würde.

# Fruchtpreise.

Rernen 20 Bz. Mühlengut 15, 14 Bz. 2 kr. Roggen 13 B. 2 kr. 13 B. Wicken 11, 10 Bz. 2 kr.